



**PLANZEICHEN**

1. Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)  
 WA Allgemeines Wohngebiet nach § 4 BauNVO. Zulässige und unzulässige Nutzungen siehe Textliche Festsetzungen.
2. Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)  
 I+D Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze zulässig.  
 D Dachgeschosß als Vollgeschosß zulässig.  
 GFZ Geschosßflächenzahl  
 GRZ Grundflächenzahl  
 GÜZ Grünflächenzahl

3. Bauweise (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)  
 0 Offene Bauweise  
 △ Nur Einzelhäuser zulässig  
 Baulinie  
 Baugrenze

4. Verkehrsflächen (§ 9 Abs.1 Nr.11 BauGB)  
 Straßenverkehrsflächen  
 Straßenbegrenzungslinie  
 Einfahrt

5. Grünflächen (§ 9 Abs.1 Nr.15 BauGB)  
 Private Grünflächen mit Pflanzgebot  
 Zu pflanzender Baum gemäß Pflanzschema A  
 Zu pflanzende freiwachsende Hecke gemäß Pflanzschema B  
 Private Grünflächen ohne Pflanzgebot

6. Sonstige Planzeichen  
 Flächen für Garagen und Nebengebäude  
 Flächen für Stellplätze und Zufahrten  
 Einfahrt in Garagengebäude

**BESTÄTIGUNGSVERMERKE**

Der Gemeinderat hat am **11.09.1995** ... die Aufstellung des Bebauungsplans gemäß § 2 Abs.1 BauGB beschlossen.

Bad Füssing, den **23.05.98** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

Die vorgezogene Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 Satz 1 BauGB ist am **11.04.1996** ... durchgeführt worden. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **04.04.1996** ... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Bad Füssing, den **23.05.98** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes vom **30.11.1996** wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs.2 BauGB vom **10.07.1997** ... bis **11.08.1997** ... öffentlich ausgestellt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden ortsüblich bekanntgemacht.

Bad Füssing, den **23.05.98** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **27.04.1998** ... geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Bad Füssing, den **23.05.98** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Bad Füssing hat mit Beschluss des Gemeinderates vom **27.04.1998** ... den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB als Satzungsbeschluss. Die Begründung zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde mit gleichem Beschluss gebilligt.

Bad Füssing, den **23.05.98** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

Der Bebauungsplan wird mit dem Tage der Bekanntmachung, das ist am **05.10.1998**, gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich. Das Anzeigeverfahren wurde ortsüblich am **05.10.1998** ... bekanntgegeben.

In der Bekanntmachung wurde darauf hingewiesen, daß der Bebauungsplan im Rathaus Bad Füssing während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs.3 und 4 BauGB über die Fristgemäßem Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisherige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Eine Verletzung der in § 214 Abs.1 Satz 1 Nr.1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften nicht innerhalb eines Jahres und die Mängel der Abwägung nicht innerhalb von sieben Jahren seit dem Inkrafttreten des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs.1 BauGB).

Bad Füssing, den **05.10.1998** ...  
 Gemeinderat Bad Füssing  
 Gnan, 1. Bürgermeister

**BEBAUUNGSPLAN MIT GRÜNORDNUNGSPLAN**

**„POINTWEG“**

ORTSTEIL IRCHING  
 GEMEINDE: BAD FÜSSING  
 LANDKREIS: PASSAU  
 REGIERUNGSBEZ: NIEDERBAYERN  
 MASSTAB 1:1000

ARCHITEKT  
 MANFRED F. GRAM  
 SONNENSTRASSE 4  
 94072 BAD FÜSSING

ENTWURF  
 BAD FÜSSING, DEN 15.2.1996  
 1. ÄNDERUNG 30.11.1996